



## NIEDERSCHRIFT

### Sitzung des Seniorenbeirates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 21.06.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	16:47 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindesaal Heilig-Geist Kirche, Ulmenallee 9 in 25421 Pinneberg

---

#### Anwesende Mitglieder

Frau Helga Kock (SB) - Seniorenbeirat  
Frau Brigitte Schack - Seniorenbeirat  
Herr Hans-Jürgen Emmelheinz - Seniorenbeirat  
Herr Uwe Brindöpke - Seniorenbeirat  
Herr Joachim Falk - Seniorenbeirat

#### Nicht anwesend (entschuldigt)

Herr Volker Brammer – Seniorenbeirat  
Herr Kurz Zach - Seniorenbeirat

#### Referent, Gäste, Presse

PHK Jörg Mangelmann – Präventionsteam Polizeidirektion Bad Segeberg  
Gäste: 18 Besucher / Besucherinnen  
Presse: Sebastian Fröhlich

## **T a g e s o r d n u n g:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung; Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2023
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen zur Seniorenbeiratswahl
5. Vortrag: Sicherheit im Alltag; Enkeltrick und Schockanrufe

---

**zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung;  
Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden**

---

Die 1. stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates fest. Gegen diese und ihre weitere Feststellung, dass die Einladung nebst Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht zugegangen sind, werden keine Einwände erhoben.

---

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2023**

---

Ergebnis: Einstimmig

---

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

---

Es wurden keine Fragen gestellt.

---

**zu 4 Informationen zur Seniorenbeiratswahl**

---

Die folgenden wahlrelevanten Termine wurden genannt:  
04.07. Präsentation der Institution Seniorenbeirat, Aufgaben, Rechte und Pflichten  
07.08. Meldeschluss für die Kandidatur interessierter Bürger von Pinneberg  
18.09. Auszählung der abgegebenen Stimmzettel (reine Briefwahl)

---

**zu 5 Vortrag: Sicherheit im Alltag; Enkeltrick und Schockanrufe**

---

Herr Mangelmann schilderte auf sehr anschauliche Weise, wie Kriminelle versuchen, speziell ältere Menschen um ihr Vermögen zu bringen.

Er gab auch Beispiele, auf welche Dinge man/ frau nicht hereinfallen sollte:

- Anrufe von der Telefon-Nummer 110 gibt es nicht!
- sich nicht einschüchtern oder unter Zeitdruck setzen lassen
- bei Diebstahl der Kreditkarte, diese sofort über die 116116 sperren lassen
- an der „Tür“ nichts unterschreiben
- auf keinen Fall Fremde in die eigene Wohnung lassen

u.v.m.

Protokollführer  
gez. H. Uwe Brindöpke

1. Stellvertretende Vorsitzende  
gez. Helga Kock